

FaGe Lehrjahr 1 Quartal 3
Fach SW Situation F2

Handlungskompetenzbereich Gestalten des Alltags

Handlungskompetenz Klientinnen und Klienten beim Aufbau und Einhalten einer Tagesstruktur unterstützen

Situationskreis Anleiten und Unterstützen von Klientinnen und Klienten verschiedener Altersgruppen, Kulturen und Religionen bei der Gestaltung der Tagesstruktur

Lernziele Die Lernenden

erläutern die Herausforderungen, die sich bei der Unterscheidung von normal/nicht normal oder psychisch gesund/psychisch krank ergeben.

erklären die Entstehung psychischer Erkrankungen anhand des biopsychosozialen Modells.

erklären in eigenen Worten, was unter Schizophrenie, affektiven Störungen (Depression, bipolare Störung) und Angststörungen (Phobie, Panikstörung, generalisierte Angststörung) und Persönlichkeitsstörungen (exemplarisch: emotional-instabile Persönlichkeitsstörung, Borderline-Typ) zu verstehen ist.

nennen die wichtigsten typischen Symptome für Schizophrenie, affektive Störungen (Depression, bipolare Störung), Angststörungen (Phobie, Panikstörung, generalisierte Angststörung) und emotional-instabile Persönlichkeitsstörung, Borderline-Typ.

Hinweise zum Unterricht für Lehrpersonen

Typische Symptome und Ursachen affektiver Störungen (Depression, bipolare Störung), Schizophrenie und emotional-instabile Persönlichkeitsstörung, Borderline-Typ sowie Angststörungen (Phobie, Panikstörung, generalisierte Angststörung) unterscheiden und benennen.

Querhinweise BGS

FaGe Band 8, Handlungs- und Kompetenzbereiche E/F, S. 117 bis 129

FaGe Lehrjahr 1 Quartal 3
Fach SW Situation F2

Handlungskompetenzbereich Gestalten des Alltags

Querverweis Modellehrgang A.4: Biografie, Kulturen, Grundlagen Entwicklungspsychologie
F.1: Alltagsgestaltung